

■ Wo STUDIEREN UND ARBEITEN SIE?

Studienorte

Studienorte an der FHöV NRW für den Studiengang Verwaltungsinformatik sind Köln und Münster.



Bild: adobe stock

Einstellungsbehörden

Sie studieren zwar an der FHöV NRW, eingestellt werden Sie aber entweder vom Kreis, von kreisfreien und kreisangehörigen Städten und Gemeinden, Kommunal- oder Landschaftsverbänden, der staatlichen Verwaltung wie z.B. den Landesministerien oder den Bezirksregierungen. In diesen Behörden werden Sie in den fachpraktischen Studienabschnitten von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern betreut und lernen dadurch direkt Ihre zukünftige Arbeitsumgebung kennen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, z.B. ob auch in Ihrer Umgebung die Ausbildung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, angeboten wird, wenden Sie sich bitte persönlich oder über die jeweilige Homepage an Ihre Einstellungsbehörde.

■ STUDIENVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Studienvoraussetzung ist

- die Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- die Fachhochschulreife (FHR) oder
- ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand.

Eine direkte „Einschreibung“ für ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW ist nicht möglich. Die Einstellungsbehörden wählen die Bewerberinnen und Bewerber aus und weisen diese der FHöV NRW für das Studium zu.

Bewerbung

Sie müssen sich zunächst bei einer Einstellungsbehörde um einen Ausbildungsplatz für das duale Studium „Verwaltungsinformatik“ (B.A.) bewerben.

Informieren Sie sich hierfür bei Ihrer Stadt, Ihrer Gemeinde, Ihrer Kreisverwaltung, den Kommunal- oder Landschaftsverbänden, den Landesministerien oder den Bezirksregierungen.

Weitere Informationen zum Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung finden Sie unter:

www.fhoev.nrw.de

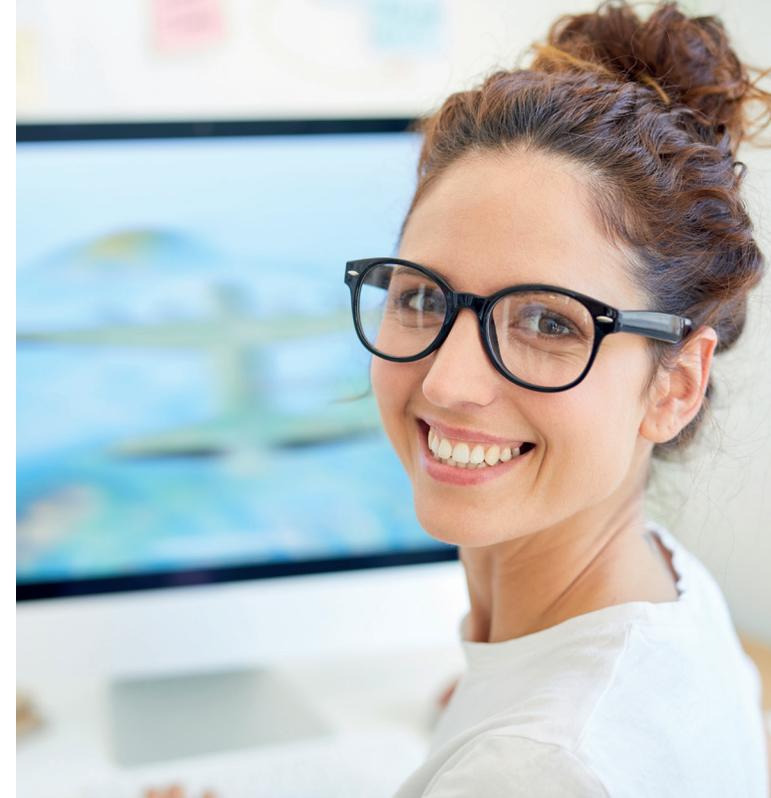


Bild: adobe stock

VERWALTUNGSINFORMATIK (B.A.)

Gestalten Sie den Digitalisierungsprozess im öffentlichen Dienst

■ Herausgeber
Der Präsident der Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung NRW
FHöV NRW
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen

FHöV NRW 2019

 Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung
NRW

STU DIUM

■ DUALES STUDIUM IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Sie wollen nach Abitur, Fachhochschulreife oder einem als gleichwertig anerkannten Bildungsstand studieren und gleichzeitig in die praktische Arbeitswelt einsteigen? Sie suchen einen abwechslungsreichen und krisensicheren Beruf? Sie wollen Verwaltungswissen zukunftsfähig machen und es mit der digitalen Welt verknüpfen? Dann entscheiden Sie sich für den öffentlichen Dienst und ein duales Studium an der FHöV NRW.

Fakten im Überblick

- Bezahltes Vollzeitstudium
- Regelstudienzeit 3 Jahre
- Studienbeginn jährlich zum 1. September
- Theorie- und Praxisphasen wechseln sich ab
- Erwerb der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der allg. Verwaltung
- Erwerb eines europaweit anerkannten Abschlusses (Bachelor of Arts - B.A.)
- Voraussetzung für ein Masterstudium an allen deutschen und europäischen Hochschulen
- Abwechslungsreiche Berufsaussichten

■ DER BACHELOR IM „DUALEN STUDIUM“

Was bedeutet duales Studium?

Duale Studiengänge zeichnen sich durch eine Kombination von Theorie und Praxis aus. Sie „büffeln“ also nicht nur im Kursraum und in der Bibliothek. Die gelernte Theorie wird direkt in den fachpraktischen Studienabschnitten angewendet und vertieft.

Während des gesamten Studiums sind Sie Beamtin oder Beamter auf Widerruf oder Tarifbeschäftigter bei Ihrer Einstellungsbehörde. Sie erhalten Anwärterbezüge nach dem Landesbesoldungsgesetz NRW bzw. die durch die Einstellungsbehörde festgelegte Vergütung.

Wie studieren Sie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung?

Sie studieren in festen Kursen. Hierdurch haben Sie den Vorteil, schnell eine persönliche und effektive Lernumgebung mit den Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie den Lehrenden aufzubauen. Einige Inhalte des Studiums müssen Sie sich im Selbststudium eigenständig erarbeiten. Aber auch hier werden Sie nicht allein gelassen! Während Ihres Selbststudiums steht Ihnen die Online-Lernplattform ILIAS mit ihren vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung und auch die Lehrenden stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

■ INHALTE DES STUDIUMS

Studieren in Modulen

Das Studium besteht aus Theorie- und Praxismodulen, in denen anwendungsbezogen und fächerübergreifend gelehrt und gelernt wird. Dabei sind die Module auf die folgenden Fachgebiete ausgerichtet:

- Grundlagen der Informatik
- IT-Anwendungsentwicklung
- IT-Management
- Rechtswissenschaften
- Verwaltungswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

Der Studiengang Verwaltungsinformatik versetzt die Studierenden in die Lage, Verwaltung 4.0 zu gestalten, behördliche Prozesse im Rahmen der Digitalisierung fachlich zu begleiten, indem grundlegendes Fachwissen, Methodenkompetenzen und Schlüsselqualifikationen vermittelt werden.

Dabei sind besondere Lehrveranstaltungen wie das „Seminar“, das „praxisbezogene Projekt“, das „Training sozialer Kompetenzen“ (TSK) sowie „Interkulturelle Kompetenz“ und „Sprachen“ vorgesehen.

Prüfungen

Während des Studiums schließt jedes Modul mit einer Prüfung ab. Dabei gibt es unterschiedliche Prüfungsformen wie die Klausur, das Fachgespräch, Programmieren oder die Hausarbeit. Am Ende des Studiums steht die Bachelorarbeit einschließlich eines Kolloquiums.

Studienverlaufsplan

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
September	Einführungswoche		noch P 3
Oktober	S 1* (16 Wochen)	S 3 (14 Wochen)	P 4 (14 Wochen)
November			
Dezember			
Januar	Weihnachtspause noch S 1	Weihnachtspause	Weihnachtspause
Februar	S 2 (20 Wochen)	P 2 (13 Wochen)	S 4 (16 Wochen)
März			
April			
Mai		Projekt (9 Wochen)	S 5 Bachelorarbeit + Kolloquium (8 Wochen)
Juni			
Juli	P 1* (13 Wochen)	P 3 (14 Wochen)	P 5 (10 Wochen)
August			

* S 1 - S 4 = Fachwissenschaftliche Studienabschnitte 1 - 4

* P 1 - P 5 = Fachpraktische Studienabschnitte 1 - 5